

## Hallo liebe Künstler und Künstlerinnen der Klasse 6b!

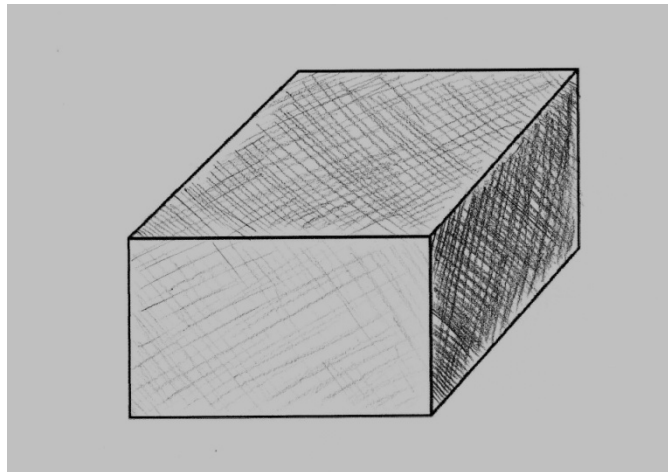
Heute lerne ich die erste Hälfte von euch kennen. Das freut mich sehr.

Die andere Hälfte muss diese Woche noch von zu Hause aus arbeiten. Aber nächste Woche sehen wir uns dann auch! 😊

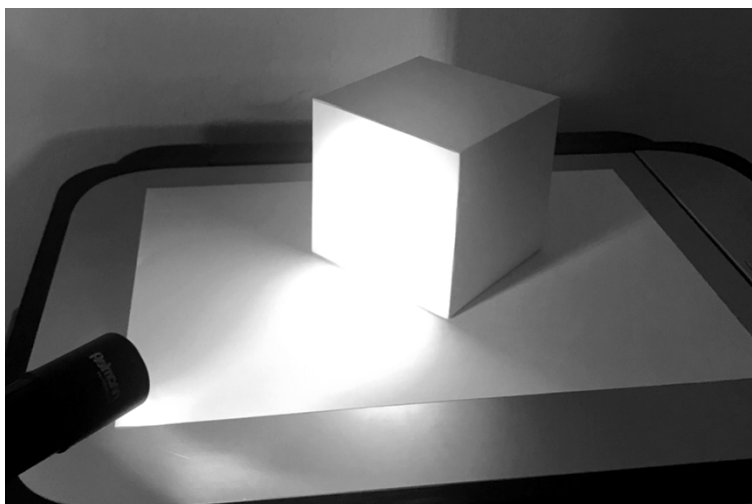
Hier sind eure Aufgaben für den 10.03.2021. Heftet weiterhin alles ordentlich in euren Kunsthefter. Wir kontrollieren die Ergebnisse, sobald wir uns sehen.

Letzte Woche haben wir mit dem Grafischen Gestalten begonnen.

Anhand der kleinen Übungen könntet ihr erkennen, dass ihr mit Hilfe von Schraffuren helle und dunkle Flächen darstellen könnt. Das ist sehr wichtig für das Zeichnen. Gegenstände, die man zeichnet, wirken so wie in 3D, wenn helle und dunkle Flächen zu erkennen sind.



Ich habe mich auch an der Kiste versucht und eine Kreuzschraffur verwendet. Die Seite, die ganz hell gezeichnet ist, wirkt so, als würde ein Licht darauf scheinen. Und die dunkelste Fläche liegt komplett im Schatten.



Wie auf diesem Foto. Hier leuchte ich einen Würfel mit einer Taschenlampe an. Die angeleuchtete Stelle ist immer am hellsten.

Jetzt seid ihr natürlich selbst dran!

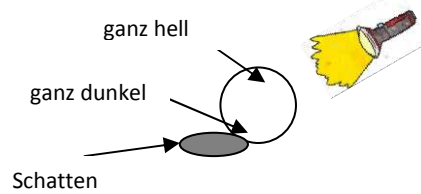
Folgende Aufgabenstellung: Zeichne eine Kugel.

- Nimm dir ein Blatt Papier und zeichne einen Kreis. Nimm dir notfalls einen Zirkel zur Hilfe. (Der Kreis muss aber nicht perfekt sein.)
- Denke dir nur aus, von wo eine Taschenlampe die Kugel anleuchtet.
- Zeichne nun die Kugel und beachte dabei, wo die hellste Stelle und wo die dunkelste Stelle der Kugel ist.

(TIPP: Denk daran, dass die angeleuchtete Stelle immer am hellsten ist. Die Stelle gegenüber der Taschenlampe ist dann am dunkelsten. Der Raum dazwischen ist halbdunkel.)

- Beachte auch den Schatten, den die Kugel wirft.  
Wo sollte er liegen?

(Tipp: Wenn du dir nicht sicher bist, schau dir noch einmal mein Foto an.)



Einen Kreis zu zeichnen kann sehr hilfreich sein. Zum Beispiel, wenn man Obst zeichnen möchte, wie Giorgio Morandi. Nächste Woche schauen wir uns das Bild natürlich größer an.



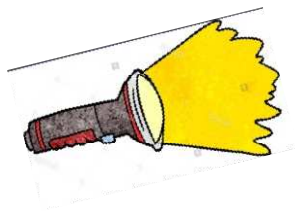
Aber betrachte es genau. Morandi benutzt ebenfalls unterschiedliche Schraffuren, um dunkle und helle Stellen des Obstes darzustellen.

Giorgio Morandi: Natura morta  
con pere et uva (1927)

Und kommt noch eine kleine Aufgabe für heute zum Abschluss.

- Nimm dir einen Apfel.  
(oder wenn du keinen Apfel zu hast: anderes Obst oder Gemüse oder einen Ball oder etwas ähnliches)
- Betrachte ihn genau und zeichne ihn ab.
- Beachte Licht und Schatten, indem du die geübten Schraffuren verwendest.

**TIPP:** Wenn es euch schwer fällt zu erkennen, welche Flächen hell und welche dunkel wirken, nehmt eine Taschenlampe oder die Taschenlampenfunktion eures Smartphones. Leuchtet den Gegenstand von einer Seite an und beobachtet die Veränderung der dunklen und hellen Flächen. Das könnte euch helfen.



Ich wünsche viel Freude beim Zeichnen.

Wenn Fragen sind, schreibt mir eine E-Mail: [a.morich@gymba.de](mailto:a.morich@gymba.de)

Bis nächste Woche,

Frau Morich ☺